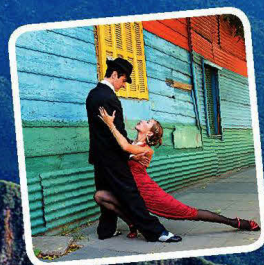


lonely planet

# Südamerika

für wenig Geld

Große Reisen – viel erleben



160 detaillierte  
Karten  
Mehr als  
2000 Tipps für  
Hotels und  
Restaurants,  
Touren und  
Natur



JOHNATHAN AMPRESANO ESPINOZA / GETTY IMAGES ©

» Wandern im Parque Nacional Los Glaciares in Argentinien (S. 160)

## Feste & Events

Ob farbenprächtige Prozessionen in der Semana Santa (Karwoche) oder zügelloser Trubel beim Karneval – Südamerika bietet für jeden etwas. Die hier aufgeführten traditionellen oder auch schlicht surrealen Feste sollte man sich nicht entgehen lassen.

**Karneval** In den meisten brasilianischen Städten wird vor Beginn der Fastenzeit kräftig gefeiert, doch am besten ist der Karneval in Salvador und natürlich in Rio de Janeiro (S. 291).

**Fiesta de la Mamá Negra** Eines der wichtigsten Feste in Ecuador geht mit Prozessionen, Hexen, als Frauen verkleideten Männern, Spanferkel und jeder Menge Alkohol einher (S. 603).

**Festival y Mundial de Baile** Bei dem riesigen Fest im August wird in ganz Buenos Aires bis zum Umfallen Tango getanzt (S. 51).

**Fiesta de la Virgen de la Candelaria** Die peruanische Stadt Puno feiert ihre Schutzheilige mit einem rauschenden Straßenfest (S. 903).

**Fiesta del Santo Patrono de Moxos** Eines der größten Feste in Bolivien wird mit viel Feuerwerk, Tanz, leckerem Essen und fantasievollen Kostümen begangen (S. 21).

## Wandern & Trekken

Vor der Kulisse schneebedeckter Andengipfel, nebelverhangener Regenwälder und dichten Amazonas-Regenwalds gewinnt Wandern eine neue Dimension. Die unzähligen Tourangebote reichen von Tagestrips bis hin zu mehrtägigen Routen.

**Quilotoa** Für echte Wanderer ein Muss ist diese mehrtägige Trekkingtour durch die malerische Landschaft Ecuadors mit Übernachtung in einfachen Dorfgasthäusern (S. 604).

**Choro** Die Viertagestour durch den Parque Nacional Cotopata in Bolivien beginnt in alpiner Landschaft und endet in der üppigen, subtropischen Vegetation der Yungas-Region (S. 217).

**Cordillera Huayhuash** Die zehntägige Wanderung durchs peruanische Hochland ist mit einer Himalajatour vergleichbar, nur dass hier der Kondor um die Gipfel kreist (S. 955).

**El Chaltén** Das Dorf im argentinischen Teil Patagoniens ist Ausgangspunkt für einzigartige Touren zu Gletschern, Seen und Bergmassiven (S. 155).

**Ciudad Perdida** Die Wanderung in Kolumbien führt in sechs Tagen zu den Ruinen einer präkolumbischen Stadt und wieder zurück (S. 757).

## Tiere & Pflanzen

In Südamerika gedeihen mehr Tier- und Pflanzenarten als irgendwo sonst auf der Welt, und es gibt zahllose Möglichkeiten, sie zu beobachten.

**Amazonasbecken** Manaus ist immer noch einer der besten Ausgangspunkte für eine Tour in den größten aller Regenwälder (S. 254).

**Pantanal** In diesem tierreichen Sumpfgebiet bekommt man wahrscheinlich noch mehr Arten zu sehen als am Amazonas. Bester Ausgangspunkt für eine Tour ist Cuiabá (S. 351).

**Galápagosinseln** Die vielen Seelöwen und anderen Tiere auf den bestens bekannten Vulkaninseln sind so zutraulich, dass man fast schon über sie stolpert (S. 651).

**Nebelwälder** Mit mehr als 400 nachgewiesenen Vogelarten sind die Nebelwälder bei Mindo in Ecuador ein Paradies für Vogelbeobachter (S. 594).

**Parque Nacional San Rafael** Der Nationalpark im üppig grünen Atlantischen Regenwald Paraguays bietet erfrischende Seen, Wanderwege durch dichten Urwald und hervorragende Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung (S. 840).

# Monat für Monat

## Top-Events

- 1** **Karneval**, Februar
- 2** **Fiesta de la Virgen de la Candelaria**, Februar
- 3** **Semana Santa**, März/April
- 4** **Inti Raymi**, Juni
- 5** **Festival Mundial de Tango**, August

## Januar

**In Brasilien und Argentinien ist Hauptsaison. Die Preise sind höher und es ist voller, weil sich wegen der Hitze auch die Stadtbewohner auf den Weg zur Küste machen. Der Januar ist die beliebteste Zeit für Reisen nach Patagonien.**



### Santiago a Mil

Während dieses Theater- und Tanzfestivals werden in der chilenischen Hauptstadt Dutzende Shows und Aufführungen veranstaltet, inszeniert von internationalen wie einheimischen Ensembles. Das 17 Tage dauernde Event beginnt Anfang Januar ([www.santiagoamil.cl](http://www.santiagoamil.cl)) und findet überall in der Stadt statt, auch an kostenlos zugänglichen Veranstaltungsorten unter freiem Himmel.



### Festival Nacional del Folklore

Das Städtchen Cosquín nahe Córdoba veranstaltet in der letzten Januarwoche Argentinien's Nationales Folklorefestival ([www.aquicosquin.org](http://www.aquicosquin.org)). Es ist das größte und bekannteste seiner Art im Land.

## Februar

**Die sommerliche Gluthitze hält den südlichen Teil des Kontinents fest im Griff. Während des brasilianischen Karnevals sind die Preise exorbitant und Unterkünfte rar. In den Anden und im Amazonasgebiet ist es dagegen ziemlich feucht.**



### Karneval

Das bacchantische Fest wird in ganz Südamerika gefeiert, aber das wilde brasilianische Treiben in der Vorfastenzeit ist am berühmtesten. In Rio und Salvador finden die lebhaftesten Feiern statt, mit Paraden, Kostümpartys und Fröhlichkeit rund um die Uhr. Der Karneval im Februar oder Anfang März dauert von Freitag bis Dienstag vor Aschermittwoch.



### Carnaval Encarnaceno

Auch wenn der nördliche Nachbar alle Aufmerksamkeit auf sich zieht, in Paraguay kann man ebenfalls gut Karneval feiern – besonders in Encarnación, wo an jedem Februarwochenende zügellos gefestet wird: mit Kostümparaden, häm-

mernden Beats und Partys bis tief in die Nacht ([www.carnaval.com.py](http://www.carnaval.com.py)).



### Fiesta de la Virgen de la Candelaria

Dieses Fest wird überall im Hochland von Bolivien und Peru gefeiert, mit Musik, Getränken, Essen, Tanz, Prozessionen, Wasserbälons (in Bolivien) und Feuerwerk. Die größten Feiern finden in Copacabana (Bolivien) und Puno (Peru) statt. Der große Tag ist der 2. Februar.

## März

**Im Süden ist es immer noch warm, aber die Strände werden leerer und die Preise fallen etwas. In den Anden ist es immer noch regnerisch.**



### Semana Santa

In ganz Lateinamerika wird die Karwoche mit Inbrunst gefeiert. In Quito (Ecuador) ziehen am Karfreitag Büsser in purpurfarbenen Gewändern durch die Straßen, in Ouro Preto (Brasilien) sind die Straßen mit Blumen „bemalt“. Ayacucho veranstaltet Perus schillerndste Semana San-



ta, die vor Ostern in einer die ganze Nacht dauernden Straßenparty ihren Höhepunkt findet.



### Fiesta Nacional de la Vendimia

In Mendoza in der argentinischen Weinregion wird ein berühmtes fünftägiges Erntefest ([www.vendimia.mendoza.gov.ar](http://www.vendimia.mendoza.gov.ar)) mit Paraden, Folklore-Events, Feuerwerk, der Segnung der Früchte und einer königlichen Krönung gefeiert – alles zu Ehren von Mendozas berausenden Erzeugnissen.



### Pujillay

Am zweiten Sonntag im März feiern in Tarabuco (Bolivien) Scharen von indigenen Einwohnern den Sieg der einheimischen Armeen über die spanischen Truppen im Jahr 1816. Dazu gehören rituelle Tänze, Gesang, Musik und der Genuss von *chicha* (Maisbier).



### Rupununi Rodeo

In Lethem (Guyana) bedeutet das Osterwochenende vor allem Spaß beim Rodeo. Etwa 10 000 Besucher kommen, um sich die Mischung aus Wildem Westen und Traditionen der indigenen Völker anzusehen. Da gibt's dann etwa Lassowerfen, Reiten mit und ohne Sattel (auf halbwildem Pferd und Stieren) und einen Schönheitswettbewerb.



### Lollapalooza Chile

Das größte Rockfestival Chiles ([www.lollapalooza.cl](http://www.lollapalooza.cl)) beginnt in Santiago Ende März oder Anfang April. Dabei tritt eine beeindruckende Zahl einhei-

mischer und internationaler Bands auf – ganz wie bei der nordamerikanischen Version des Lollapalooza. Wer frühzeitig Karten kauft, kommt billiger weg.



### Semana Criolla

Nach dem Karneval ist dies Montevideos schwungvollstes Fest. Im Wesentlichen wird die Gaucho-Kultur gefeiert – man ehrt jene Hirten mit dem harten Blick und den Lederstiefeln aus dem Landesinneren Uruguays, bei denen selbst übergroße Gürtelschließen cool aussehen. Geboten werden Rodeos, Konzerte, Grillen unter freiem Himmel und Kunsthandwerksmärkte.

## Mai

**In Buenos Aires und Rio beginnt die Nebensaison mit kühlerem Wetter und fallenden Preisen; in den Anden lässt der Regen nach – eine gute Zeit zum Wandern.**



### Diablos Danzantes

In Caracas sind die Diablos Danzantes (tanzende Teufel) los: Hunderte teuflisch verkleidete Tänzer sind zum Dröhnen von Trommeln in den Straßen unterwegs. Das venezolanische Fest, bei dem sich spanische und afrikanische Traditionen mischen, findet an Fronleichnam statt, 60 Tage nach Ostern (Mai od. Juni).



### Q'oyoriti

Um Fronleichnam herum (Mai od. Juni) findet eine faszinierende Wallfahrt der einheimischen Bevölkerung zum heiligen Berg von Ausangate au-

ßerhalb von Cuzco statt. Das Ereignis ist außerhalb Perus wenig bekannt, aber einen Besuch wert.

## Juni

**Die Hauptsaison in den Andenstaaten entspricht dem nordamerikanischen Sommer (Juni–Aug.). Jetzt ist es hier am sonnigsten und trockensten. Große Touren wie die Wanderung auf dem Inka-Trail sollten rechtzeitig vorab gebucht werden.**



### Inti Raymi

Schon seit Jahrtausenden feiert die indigene Bevölkerung in vielen Städten der Anden die Sommersonnenwende und die Ernte mit diesem Fest. In Cuzco ist es *das* Ereignis des Jahres, das Tausende Besucher anzieht, die sich Straßenmärkte, Open-Air-Konzerte und nachgestellte historische Ereignisse ansehen. In Ecuador ist Otavalo der Ort der Wahl.



### Bumba Meu Boi

Dieses Folklorefestival, das Ende Juni in der brasilianischen Region Maranhão gefeiert wird, vermischt afrikanische, indigene und portugiesische Elemente. Hunderte Gruppen tanzen und singen in den Straßen von São Luís und führen eine der großen Schöpfungsmythen der Region auf.



### São Paulo Pride

Es ist offiziell: In São Paulo steigt die größte Schwulenparade des Planeten mit etwa 4 Mio. Teilnehmern. In den Tagen vor der großen Parade werden Straßenmärkte, Konzerte,

Filmvorführungen und Ausstellungen veranstaltet. Die Parade selbst findet gewöhnlich an einem Sonntag Mitte Juni statt.

## Juli

**Der Juli ist im tiefen Süden einer der kältesten Monate und keine gute Zeit für einen Besuch in Patagonien oder Buenos Aires. Für eine Reise ins Pantanal zur Tierbeobachtung ist der Juli aber genau richtig.**



### Fiesta del Santo Patrono de Moxos

Vom 22. Juli bis zum Monatsende verwandelt dieses feurige Fest das verschlafene San Ignacio de Moxos in eine wilde Partystadt. Geboten werden Prozessionen, ausgefallene Kostüme (u. a. verwandeln sich Einheimische in kriegerische Amazonen), Feuerwerk und jede Menge Alkohol.



### Gründung von Guayaquil

Tanz draußen auf der Straße, Feuerwerk und Prozessionen sind Teil der Feierlichkeiten in den Nächten vor dem Jahrestag der Gründung Guayaquils (25. Juli). Da am 24. Juli auch noch Nationalfeiertag ist (Simón Bolívars Geburtstag), herrscht in Ecuadors größter Stadt in diesen Tagen Ausnahmezustand. Alles ist geschlossen.

## August

**In großen Teilen Südamerikas ist es trocken –, eine gute Zeit, um das Amazonasgebiet, das**

**Pantanal oder die Anden zu besuchen! Südlich des Wendekreises ist es kühl bis frostig.**



### Festival y Mundial de Baile

Während dieses zweiwöchigen Festivals treten in Buenos Aires die besten Tangotänzer der Welt auf ([www.tangobuenosaires.gob.ar](http://www.tangobuenosaires.gob.ar)). Der Konkurrenzkampf um den Titel des „weltbesten Tangotänzers“ ist hart. In Unterrichtsstunden und Workshops können auch Besucher ihren Tanzstil verbessern.



### Festival de Música del Pacífico Petronio Álvarez

In Cali werden Mitte August mit einem der besten kolumbianischen Feste fünf Tage lang die afro-kolumbianische Musik und Kultur gefeiert ([www.festivalpetronioalvarez.com](http://www.festivalpetronioalvarez.com)). Dank der über 100 Gruppen, die in der Stadt aufspielen, hört man überall ansteckende Rhythmen und sieht glücklich tanzende Menschen, die auch Besucher willkommen heißen.



### La Virgen del Cisne

In Ecuadors südlichem Hochland nehmen jedes Jahr am 15. August Tausende von Pilgern an der außergewöhnlichen, 70 km langen Prozession teil, bei der die Virgen del Cisne (Schwanenjungfrau) nach Loja getragen wird.



### Feria de las Flores

Das Blumenfestival in Medellín ([www.feriadelasfloresmedellin.gov.co](http://www.feriadelasfloresmedellin.gov.co)) sorgt für süße Düfte in der frühlingfröhlichen kolumbiani-

schen Stadt. Zu den Höhepunkten gehören Konzerte, ein Lebensmittelmarkt, eine Pferdeparade, Orchideenausstellungen und die Desfile de Silleteros, bei der Bauern mit riesigen Blumenkörben beladen durch die Straßen ziehen.

## September

**In den Anden ist das Wetter trocken und sonnig, aber kühl; es sind weniger Menschen unterwegs. Der September ist eine gute (weil weniger regnerische) Zeit, das Amazonasgebiet zu besuchen.**



### Bienal de São Paulo

Auf einer der weltweit wichtigsten Kunstausstellungen werden etwa 3000 Arbeiten von über 100 Künstlern aus aller Welt gezeigt. Die Biennale findet in Jahren mit gerader Jahreszahl von September bis Dezember statt, vornehmlich im Parque do Ibirapuera ([www.bienal.org.br](http://www.bienal.org.br)).



### Fiesta de la Mamá Negra

Latacunga (Ecuador) ist Gastgeber eines der berühmtesten Feste im Hochland, das zu Ehren von La Virgen de las Mercedes gefeiert wird. La Mamá Negra wird von einem Mann gespielt, der sich als dunkelhäutige Frau verkleidet. Mit dem Fest wird die Befreiung der afrikanischen Sklaven im 19. Jh. gefeiert.

## Oktober

**Heftige Regenfälle machen das Reisen in Kolumbien beschwerlich, in**

**den Anden herrscht dagegen allgemein mildes Wetter. In Bolivien, Brasilien, Chile und Argentinien sorgen milde Temperaturen für angenehme Reisebedingungen.**



### Oktoberfest

Mit Volksmusik, Tänzern und Bier werden auf dem Oktoberfest 17 Tage lang die Wurzeln von Brasiliens überwiegend deutschen Einwanderern gefeiert. Es gilt als das größte deutsche Fest auf dem amerikanischen Kontinent und steigt Mitte Oktober in Blumenau ([www.oktoberfestblumenau.com.br](http://www.oktoberfestblumenau.com.br)).



### Círio de Nazaré

Beim größten Ereignis des Jahres in Belém, dem Círio de Nazaré, sind 1 Mio. Menschen auf den Straßen, um an der Prozession zu Ehren eines der wichtigsten brasilianischen Symbole teilzunehmen. Die gewaltige, sehr spirituelle Veranstaltung geht mit Feuerwerk, Hymnen und einem großen, mit Blumen bedeckten Wagen einher, der knarrend und quietschend durch die Menschenmengen fährt.

## November

**Im Amazonasgebiet beginnt langsam die Regenzeit. In großen Teilen Südamerikas sind im November die Preise besser, das Wetter gut und weniger Menschenmassen unterwegs als im Dezember.**



### Puno-Tag

Puno ist eine der folkloristischen Hauptstädte Perus und das ganz Jahr

über Schauplatz Dutzender farbenfroher Fiestas. Eine der besten ist der Puno-Tag, an dem kostümierte Tänzer, Militärparaden und Folklorebands das sagenumwobene Auftauchen des ersten Inkas, Manco Cápac, aus dem Titicacasee feiern.



### Festival Internacional de Cine de Mar del Plata

Dieses Kinoereignis feierte 1950 Premiere und ist eines der wichtigsten Filmfestivals Lateinamerikas ([www.mardelplatafilmfest.com](http://www.mardelplatafilmfest.com)). An neun Tagen Mitte November wird hier ein internationales Programm aus Filmen, Kurzfilmen, Dokumentationen und experimentellen Arbeiten präsentiert.



### Hmong-Neujahr

Wer einmal etwas vollkommen anderes erleben will, kann in das kleine Dorf Cacao (Französisch-Guyana) fahren und dort mit einer blühenden laotischen Gemeinschaft das Hmong-Neujahr feiern. Dazu gehören traditionelle Gesänge und Tänze, laotische Küche und wunderschön bestickte Kostüme. Das Fest findet im November oder Dezember statt.

## Dezember

**Im Dezember beginnt der Sommer – mit Strandwetter (und höheren Preisen) an Atlantik- wie Pazifikküste. In den Anden ist es ziemlich regnerisch.**



### Buenos Aires Jazz Festival Internacional

Das große Jazzfestival von Buenos Aires ([www.buenos](http://www.buenos)

[airesjazz.gob.ar](http://airesjazz.gob.ar)) zeigt die Talente von über 200 Musikern im Rahmen von 70 verschiedenen Konzerten in der ganzen Stadt. Dabei stellen sich Jazzmusiker aller Stile vor – neue und etablierte, Avantgarde und Mainstream, nationale und internationale.



### Fiestas de Quito

Quitos größtes Fest ist stets ein sehnlich erwartetes Event und wird in der ganzen ersten Dezemberwoche mit Paraden und Tanz begangen. Überall in der Stadt stehen Open-Air-Bühnen, sodass die ecuadorianische Hauptstadt mit Musik erfüllt ist, während bunte *chivas* (oben offene Busse) die Feiernden durch die Straßen nachschieren.



### Carnatal

Dieses Festival im Salvador-Stil, das im Dezember in Natal gefeiert wird, ist Brasiliens größter Karneval außerhalb der Saison. Dazu gehören lärmige Partys in den Straßen und *trios eletricos* (Bands, die mit Verstärkern auf mobilen Lautsprecherwagen auftreten). Wer an dem Spaß teilhaben will, mischt sich unter die *blocos* (trommelnde und tanzende Teilnehmer der Paraden).



### Réveillon

Es gibt eine ganze Menge toller Orte in Südamerika, um Neujahr zu feiern, aber Rio ist auf ewig der beste. Etwa 2 Mio. Feuerwütige sind in Glück verheißendes Weiß gehüllt und bevölkern die Strände Copacabanas, um sich das Feuerwerk anzuschauen, das den Nachthimmel erhellt.